

TEAM DEMOCRACY IN MOTION HANNOVER LÄDT EIN...

# HUMANISTISCH, FREIHEITLICH, DEMOKRATISCH. Wo bleiben diese Werte in der Europäischen Politik?

FR., 19. AUGUST 2016, 19 UHR

NEUE SCHWANENBURG | LEINEPARK  
ZUR SCHWANENBURG 11 | 30453 HANNOVER

**VORTRAG UND DISKUSSION MIT:**

**Prof. Dr. Nikita Dhawan**, Universität Innsbruck

**MODERATION:**

**Franziska Wolters**, Stiftung Leben & Umwelt / Proterra e.V.

**ÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN**

**Anna-Lena Oldehus**, M.A. Advanced Anglophone Studies

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich.



Veranstalterin



In Kooperation mit



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.



TEAM DEMOCRACY IN MOTION HANNOVER LÄDT EIN...

## HUMANISTISCH, FREIHEITLICH, DEMOKRATISCH. Wo bleiben diese Werte in der Europäischen Politik?

Wie ist es aktuell um die Demokratie in Europa bestellt? Am markanten Beispiel der Flüchtlingspolitik wollen wir dieser Frage nachgehen.

Die aktuellen Migrationsbewegungen stellen den Solidaritäts- und Gemeinschaftsgedanken der Europäischen Union (EU) auf die Probe. Es sind Herausforderungen, die es den Mitgliedsstaaten abfordern, ihre nationalen mit multinationalen Interessen abzuwägen und Aushandlungsprozesse zu führen.

Die EU, eine Friedensnobelpreisträgerin, wird wegen ihrer Werte bewundert. Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit - es sind humanistische Prinzipien, die Menschen dazu bewegen, aufzubrechen und ihr Leben zu riskieren. Unzählige Menschen sterben an den europäischen Außengrenzen. Gleichzeitig geht ein Rechtsruck durch Europa und Menschen wählen aus Überzeugung oder Protest verstärkt rechtspopulistische Parteien.

Wo bleiben die propagierten Werte in der europäischen Flüchtlingspolitik? Stimmen, die erkämpfte Grundsätze und Ideale verloren gegangen sehen, sind unüberhörbar. Viele fragen sich, ob bestehende Abgrenzungen in Zeiten globaler Bewegungen, Bedrohungen und Handelsströme überhaupt noch zeitgemäß sind.

Zu Beginn des Forums wird **Prof. Dr. Nikita Dhawan** durch einen Vortrag in das Thema einleiten. Sie bezieht sich in einem Essay zur Flüchtlingspolitik „Aufklärung vor Europäern retten“ auf Kant, indem sie schreibt: „Kant schlägt einen Kosmopolitismus als Leitprinzip vor, um Menschen vor Krieg zu schützen und gleichsam ein Recht zu etablieren, das moralisch auf dem Prinzip universeller Gastfreundschaft zu begründen wäre.“ Ist diese grenzenlose Gastfreundschaft möglich? Inwieweit kann die Theorie des Kosmopolitismus, die auch Ulrich Beck propagiert, eine Antwort auf heutige Herausforderungen darstellen? Und welche Flüchtlingspolitik stellt Nikita Dhawan sich vor?

Diese Fragen wollen wir mit Ihnen und Euch diskutieren.

*Nach der Veranstaltung ist das Restaurant „Essenszeit“ in der Schwanenburg geöffnet, wo der Abend bei Wein und leckerer Küche gesellig ausklingen kann.*

**VORTRAG UND DISKUSSION MIT: Prof. Dr. Nikita Dhawan**, Professorin für politische Theorie der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte sind Transnationaler Feminismus, Globale Gerechtigkeit, Menschenrechte sowie Demokratie und Dekolonisierung.

**ANMELDUNG, INFORMATIONEN UND KONTAKT: Team Democracy in Motion**  
PROTERRA PROJECT COOPERATION e.V. | Ortskamp 16 | 30539 Hannover | 0511-2138711  
Klaus.Windolph@t-online.de | Anmeldung: Abendkasse 5€ (ermäßigt 2€)